



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Geschäftsbereich 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Groth

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	30.09.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone (sog. Spielstraße) in der Dianastraße in Gauting

Anlagen:

Anlage 1-Liste der Bewohner der Dianastraße mit Zahl der Kinder
Anlage 2-Häuser mit Kindern und schwerbehinderten älteren Menschen in der Dianastraße
Anlage 3a-Unterschriftenliste Seite 1
Anlage 3b-Unterschriftenliste Seite 2
Anlage 3c-Unterschriftenliste Seite 3
Antrag der gesamten Anwohnerschaft Dianastraße möge zur verkehrsberuhigten Zone-Spielstraße-werden

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung erreichte am 04.07.2021 ein Antrag von Bürgerinnen und Bürgern zur Einrichtung der Dianastraße in Gauting als verkehrsberuhigte Zone (sog. Spielstraße). Zum Sachverhalt wird im Übrigen auf die Antragstellung Bezug genommen:

Sehr geehrte Frau Dr. Kössinger, sehr geehrter Herr Dr. Sklarek, sehr geehrter Herr Deschler, sehr geehrte Fraktionssprecherinnen und -sprecher der im Gemeinderat Gauting vertretenen Parteien,

ich wende mich mit dieser Mail an Sie im Auftrag aller Bewohner der Dianastraße in Gauting. Wir bitten Sie um Unterstützung unseres Anliegens, dass die Dianastraße (eine kurze Straße, die die Hubertusstraße mit der Bergstraße verbindet) in eine so genannte „Spielstraße“ – also eine verkehrsberuhigte Zone – umgewidmet werden möge.

Mittlerweile leben Familien mit insgesamt 18 Kindern in unserer kurzen Straße, davon die meisten maximal im Vor- oder Grundschulalter. Außerdem gibt es in mehreren Häusern ältere Herrschaften mit einer Gehbehinderung.

Seit einigen Monaten nimmt die Verkehrsbelastung in der Dianastraße zu. Obwohl die Straße auf der nördlichen Seite in der Regel total zugeparkt ist, **ignorieren viele Autofahrer die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30. Dadurch entstehen immer wieder gefährliche Situationen, sowohl was die Kinder angeht als auch bei den älteren Fußgängern, die sich oftmals gerade noch zwischen die geparkten Autos in Sicherheit bringen können. Einen Gehsteig gibt es in der Dianastraße nicht bzw. nur im allerletzten Teil der Straße (ab Hausnummer 10 bis zur Einmündung in die Hubertusstraße).**

Vorgestern und gestern habe ich die **Unterschriften aller Anlieger** für unten stehenden Antrag sammeln können. Wir bitten Sie herzlich um die Unterstützung unseres Anliegens. Ich füge dieser Mail den Antrag bei sowie folgende Anlagen:

- Antrag
- Anlage 1: Die in der Dianastraße lebenden erwachsenen Personen und die Zahl der im jeweiligen Haushalt lebenden Kinder
- Anlage 2: Skizze der Dianastraße (aus Google Maps) mit gelber Markierung für jeden Haushalt mit minderjährigen Kindern und „V“-markierung für jedes Haus mit gehbehinderten älteren Menschen
- Anlage 3a, 3b und 3c: Drei Seiten mit den Unterschriften **aller** volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der Dianastraße

Dieser Antrag mit Anlagen geht an folgenden Verteiler (1. Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger, 2. Bürgermeister Dr. Jürgen Sklarek, 3. Bürgermeister Markus Deschler, die Vorsitzenden der Fraktionen im Gautinger Gemeinderat, den Seniorenbeirat).

Ich bedanke mich für eine wohlwollende Prüfung und wünsche Ihnen allen eine gute neue Woche

*gez. im Auftrag der Nachbarschaft: Dr. Gabriele Riffert
(Kontaktdaten s.u.)*

Antrag: Die Dianastraße in Gauting soll zur verkehrsberuhigten Zone erklärt werden („Spielstraße“), in der nur noch in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf

Begründung:

Die Dianastraße ist eine schmale, kurze Straße, die von der Hubertusstraße und von der Bergstraße aus angefahren werden kann. Die Dianastraße hat keinen durchgehenden Gehweg. Es gilt eigentlich eine Tempobeschränkung auf 30 Stundenkilometer, die aber oft nicht eingehalten werden. An der nördlichen Seite der Dianastraße parken Kraftfahrzeuge von Anwohnern.

Hier leben insgesamt 18 Kinder – vom Vorschul- und Grundschulalter bis hin zu Schülerinnen über 10 Jahren (vgl. Anlage 1, Liste der Bewohner der Straße).

Die Kinder sind miteinander befreundet und spielen deshalb miteinander, auch auf der Straße. Freunde kommen regelmäßig hinzu, so dass sich die spielende Kinderschar vergrößert. Außerdem leben drei Haushalten ältere Menschen, die gehbehindert sind.

Seit einigen Monaten ist es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Dianastraße gekommen. Dabei halten sich die Verkehrsteilnehmer nicht immer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Manche brausen deutlich schneller als mit 30 km/h durch die kleine Straße. In der Regel sind das nicht die Bewohner der Straße, sondern Menschen, die durchfahren. Das ist für die Kinder, die dem Verkehr oft noch nicht konzentriert folgen können, aber auch für die älteren Gautingerinnen und Gautinger in der Straße **nicht ungefährlich**.

Eine **Spielstraße** könnte die Lösung sein. Laut der Straßenverkehrsordnung (StVO) handelt es sich hierbei um eine **verkehrsberuhigte Zone**, in der Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss. In diesem Bereich haben Fußgänger besondere Vorrechte, wohingegen strengere Einschränkungen für die übrigen Verkehrsteilnehmer gelten. Anwohner und alle, die etwas in der Dianastraße zu erledigen haben, können immer noch problemlos mit Kraftfahrzeugen einfahren. Auch darf weiterhin geparkt werden. Durch das Schild „Spielstraße“ wird dabei jedem verdeutlicht, dass hier Kinder leben und auf der Straße anzutreffen sein können, so dass hier besonders vorsichtig und langsam gefahren werden muss. In Gauting gibt es bereits „Spielstraßen“, so dass hier kein Präzedenzfall geschaffen würde.

Diesen Antrag haben alle Anwohnerinnen und Anwohner der Dianastraße am 02. und 03. Juli 2021 befürwortet und dies durch ihre Unterschrift bekräftigt.

Wir bitten den Gemeinderat Gauting um eine entsprechende Beschlussfassung und Umsetzung.

Dieser Antrag geht an folgenden Verteiler:

1. Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger, 2. Bürgermeister Jürgen Sklarek, 3. Bürgermeister Markus Deschler, die Vorsitzenden der Fraktionen im Gautinger Gemeinderat, Seniorenbeirat.

Dr. Gabriele Riffert

Anmerkung der Verwaltung:

Die entsprechenden Unterschriftenlisten (24 Unterzeichnende) sowie Listen mit den dort wohnenden Kindern liegen digitalisiert vor. Da es sich in der Konsequenz um die Umgehung der Projektliste durch ein Einzelvorhaben von erheblichem finanziellem Ausmaß handelt, ist der UEV zur Entscheidung berufen.

1. Finanzielle Auswirkungen

JA

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:

Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag:

Straßenumbaumaßnahme:

Baukosten: ca. 168.000,00 € (inkl. MwSt.)

Planungs- und Ingenieurkosten: derzeit kein Angebot vorliegend

1.2. Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

NEIN

Stellungnahme GB Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

Die Gemeinde Gauting ist als örtliche Straßenverkehrsbehörde für die Dianastraße anordnungsbe-
fugt. Ein verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325.1) kommt nur für einzelne Straßen oder für Berei-
che mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und sehr geringem Verkehr in Betracht. Die so gekenn-
zeichneten Straßen müssen durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die
Aufhaltungsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat. In der
Regel wird ein niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite erforderlich sein. Es ist Vorsorge
für den ruhenden Verkehr zu treffen. Mit Ausnahme von Parkflächenmarkierungen sollen in ver-
kehrsberuhigten Bereichen keine weiteren Verkehrszeichen angeordnet werden. Parkflächen sollen
allein durch Markierungen oder Pflasterwechsel angezeigt werden.

gez. Groth / 10.09.2021

Stellungnahme FB 25 Tiefbau:

Auf Grund der gesetzlich vorgeschriebenen baulichen Voraussetzungen die für einen „Verkehrsbe-
ruhigten Bereich“ zwingend umzusetzen sind, wird ein Ausbau/Umbau der kompletten Straßenbreite
erforderlich. Für einen solchen Umbau, der einem Neubau gleichzusetzen ist, muss man mit 170,00
€ (netto) pro Quadratmeter rechnen. Mit einer Fläche von 830 m² ergeben sich 141.100,00 € Stra-

ßenbaukosten (netto), zuzüglich Planungs- und Ingenieurleistungen für die Dianastraße. Die Gemeinde Gauting hat ca. 80 km Gemeindestraßen zu bewirtschaften. Dies geschieht nicht nur unter der Abwägung der Bedürfnisse des öffentlichen Wohls (Gefahrenabwehr) mit den Interessen der einzelnen Bürger unter Berücksichtigung der Aufgaben und Zielsetzungen der Gemeinde Gauting, sondern darüber hinaus der zur Verfügung stehenden Kapazität und Prüfung der finanziellen Leistungskraft. Auf Grund des nur begrenzt zur Verfügung stehenden Budgets ist die Gemeinde Gauting angehalten, sparsam und wirtschaftlich zu handeln und Ausgaben jedweder Art nur in bedarfserforderlichen Umfang zu tätigen.

gez. Krafcsik / 16.09.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0271.
2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, in der Dianastraße in Gauting einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten und die notwendigen Mittel hierfür im kommenden Haushalt vorzusehen.

Alternativ:

3. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss lehnt die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Dianastraße in Gauting ab.

Gauting, 20.09.2021

Unterschrift